

STUDIENPLAN

Institut für Weiterbildung und Medienbildung

Certificate of Advanced Studies PHBern in

Altersdurchmischte Unterrichten im Zyklus 1

Genehmigt am 18. März 2019

PHBern, der Rektor

1 Zielsetzungen

Der CAS-Lehrgang Unterrichten im Zyklus 1 spezialisiert Lehrpersonen für den Unterricht in jahrgangsgemischten Klassen mit Kindern zwischen vier und acht Jahren in unterschiedlichen Organisationsformen: Kindergarten 1 und 2, erste und zweite Primarklasse, Cycle élémentaire und Basisstufe. Die Studierenden setzen sich mit Spiel-, Lehr- und Lernformen zur Förderung der motorischen, sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung der Kinder auseinander. Sie erweitern ihre Kompetenzen, um Lernprozesse wirksam zu gestalten und mit den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder dieser Altersstufe umzugehen. Weiter thematisiert der Weiterbildungslehrgang die spezifische Zusammenarbeit und enge Kooperation der Lehrpersonen im Zyklus 1 sowie das Unterrichten im Team.

Ziel des CAS-Lehrgangs ist es, Lehrpersonen zu Expertinnen und Experten für den Umgang mit der erhöhten Alters- und Entwicklungsheterogenität zu qualifizieren und sie im Prozess hin zu einer differenzierenden und integrierenden Unterrichtspraxis zu unterstützen. Die Studierenden dieses CAS-Lehrgangs entwickeln ein neues Berufsverständnis als Lehrpersonen im Zyklus 1.

2 Zulassung und Einschreibung

Gemäss Art. 5 wird zum Studium grundsätzlich nur zugelassen, wer über ein von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) anerkanntes Lehrdiplom oder einen gleichwertigen Abschluss verfügt (Art. 5 Abs. 1 Bst. a) und für die Dauer von mindestens einem Jahr zu durchschnittlich mindestens 30 Stellenprozent als Lehrperson berufstätig war (Art. 5 Abs. 1 Bst. b).

Um den CAS-Lehrgang besuchen zu können (vgl. Art. 5 Abs. 3), muss zusätzlich die folgende Bedingung erfüllt sein: Vorrang haben Lehrpersonen mit einer Anstellung und/oder Erfahrung im Zyklus 1.

Personen, die eine der Voraussetzungen gemäss Abs. 1 nicht erfüllen, können „sur dossier“ zugelassen werden (Art. 5 Abs. 2).

Übersteigt die Zahl der angemeldeten Studierenden, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, diejenige der zur Verfügung stehenden Plätze, werden diese nach den folgenden Prioritäten vergeben (Art. 7 Abs. 2 Bst. a bis d):

- a Studierende, die im Hinblick auf das Erreichen der nächsten Studienstufe bereits einen DAS-Weiterbildungslehrgang an der Pädagogischen Hochschule absolviert haben,
- b Studierende, die im Hinblick auf das Erreichen der nächsten Studienstufe bereits einen CAS-Weiterbildungslehrgang an der Pädagogischen Hochschule absolviert haben,
- c Studierende, an deren Weiterbildung sich der Kanton Bern finanziell beteiligt,

d Eingang der Anmeldung.

Das Institut für Weiterbildung und Medienbildung behält sich vor, Weiterbildungslehrgänge wegen zu geringer Anmeldezahl nicht durchzuführen (Art. 12 Abs. 2).

Die definitive Aufnahme in den Lehrgang erfolgt mit der schriftlichen Aufnahmebestätigung. Eine solche erhält nur, wer die Zulassungsbedingungen gemäss Art. 5 erfüllt, gemäss Art. 7 Anspruch auf einen Studienplatz hat und die Lehrgangsgebühren bezahlt hat (vgl. Art. 6 Abs. 2 Bst. a bis c).

3 Module

Modul 1 Organisationsformen und Zusammenarbeit im Zyklus 1

Modultyp	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	4
Voraussetzungen	Keine

Orientierungsrahmen der PHBern

Dimension	Handlungsfelder
Schule	Zusammenarbeit mit Schulleitung und Kollegium Zusammenarbeit mit Eltern Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Institutionen Organisation und Administration Evaluation, Unterrichts- und Schulentwicklung

Kompetenzen

Die Studierenden können

- die besonderen Merkmale der möglichen Organisationsformen im Zyklus 1 benennen und ihre Möglichkeiten und Anforderungen erläutern.
- geeignete Formen der Zusammenarbeit im Team für die verschiedenen Organisationsformen des Unterrichts im Zyklus 1 gezielt einsetzen.
- unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Schuleingangsphase differenziert mit Kindern, Erziehungsberechtigten und weiteren Ansprechpersonen kommunizieren und eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen.

Inhalte

- Organisationsformen im Zyklus 1: Kindergarten, Basisstufe, Cycle élémentaire, Jahrgangsklassen und Mehrjahrgangsklassen und ihre besonderen Merkmale
- Altersdurchmischter Unterricht
- Classroom Management
- Zusammenarbeit im Klassenteam
- Zusammenarbeit mit weiteren Fachpersonen
- Kontakt mit Erziehungsberechtigten

Veranstaltung	Leistungsnachweis	Bewertungsform
Total Arbeitsstunden: 120 davon Präsenzstunden: 52	Schriftliche Arbeit	erfüllt / nicht erfüllt

Modul 3

Lernprozesse gestalten und fördern im Zyklus 1

Modultyp	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	4
Voraussetzungen	Keine

Orientierungsrahmen der PHBern

Dimension	Handlungsfelder
Unterricht	Beurteilung und Diagnostik Beratung und Begleitung Unterrichtsplanung und -durchführung Evaluation, Unterrichts- und Schulentwicklung

Kompetenzen

Die Studierenden können

- Lernprozesse sowohl fachspezifisch als auch fächerverknüpfend gestalten.
- Unterschiedliche Entwicklungs- und Lernstände erkennen und diese als Ausgangspunkt für die Lernprozesse zu nutzen wissen.
- die Bedeutung metakognitiver Fähigkeiten erläutern und kennen Möglichkeiten diese zu fördern.

Inhalte

- Lernprozesse in Fachbereichen und fächerverknüpfendem Unterricht
- Lernpsychologische Grundlagen
- Forschend-entdeckendes Lernen
- Förderdiagnostik und -massnahmen
- Metakognition und Lernmotivation

Veranstaltung	Leistungsnachweis	Bewertungsform
Total Arbeitsstunden: 120 davon Präsenzstunden: 52	Schriftliche Arbeit	erfüllt / nicht erfüllt

Abschlussmodul

Modultyp	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	3
Voraussetzungen	In der Regel Besuch von Modulen 1, 2 und 3

Orientierungsrahmen der PHBern

Dimension	Handlungsfelder
Lehrperson	Persönliche und professionelle Weiterentwicklung

Kompetenzen

Die Studierenden können

- eine für ihre berufliche Tätigkeit relevante und in die Thematik des CAS-Lehrgangs eingebettete Fragestellung identifizieren.
- die Fragestellung korrekt und nachvollziehbar bearbeiten.
- die Bearbeitung der Fragestellung reflektieren sowie diskutieren.
- ihre Abschlussarbeit einem Publikum präsentieren und in der anschliessenden Diskussion Stellung zu wissenschaftlichen und praxisrelevanten Fragen nehmen.

Inhalte

- Rahmenbedingungen für Abschlussarbeit und Abschlussprüfung
- Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens
- Formen von Feedback und Coaching im Schreibprozess
- Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Kontext eines spezifischen Themenbereiches

Veranstaltung	Leistungsnachweis	Bewertungsform
Total Arbeitsstunden: 90 davon Präsenzstunden: 12	Abschlussarbeit Abschlussprüfung	erfüllt / nicht erfüllt

PHBern

Institut für Weiterbildung
und Medienbildung

Weltstrasse 40

CH-3006 Bern

T +41 31 309 27 11

info.iwm@phbern.ch

www.phbern.ch

PHBern: für professionelles
Handeln in Schule und Unterricht

